

Der Mittwochabend

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(1992)**

Heft 10

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Mittwochabend

Unser 4MH fährt wieder. Da die Felgen doch entgegen unserem Erwarten viel Arbeit gemacht haben, freut es mich umso mehr, das schreiben zu können. Wir sollten für die nächsten 20 Jahre keine Probleme mehr haben, also keine gepuderten Reifen mehr. Allerdings haben wir schon wieder Arbeit für zwei Schlangenmenschen, das Standgaskabel hat sich wieder ausgehängt. Gesucht wird jemand, der dieses Problem ohne den Ausbau der Bodenwannenplatte meistert.

Was aber zuoberst auf der Liste steht, ist die Auspuffanlage vom roten 2C, die Rohre sind durchgerostet, der Topf ist löchrig wie ein Emmentaler. Kurzum, das Fahrzeug tönt wie ein kaputter Lastwagen. Da wir den Wagen gelegentlich für Transporte einsetzen, sind wir natürlich nicht daran interessiert, in der Öffentlichkeit einen derartig schlechten Eindruck zu hinterlassen. Wir suchen also eine passende Auspuffanlage, oder auch Teile davon. Wer etwas passendes hat, sollte sich bei Ch. Wirth (Tel. 071/46 43 78) melden.

Innert kurzer Zeit wieder laufen sollte unser 3TC, ex Dr. Scheible, wo uns der Benzintank Sorgen bereitete. Der grosse Haupttank hatte derartige Löcher, dass wir zu einer Neuanfertigung gezwungen wurden. Der kleine Zwischentank aus Messing ist inzwischen in harter Sonntagsarbeit von K. Arnold gereinigt, ausgebeult und auf Hochglanz poliert worden. Er hat es sogar hingekriegt, dass man den Hahn wieder von Hand betätigen kann. Der Vergaser wurde von J. Krumbacher, auch in Heimarbeit, wieder in Schuss gebracht, nun sollte die Schwimmemnadel dichthalten.

Die neue Halle

Die Schädlerhalle erfreut sich jeder geleisteten Arbeitsstunde. Jeden zweiten Samstag wird von 1330 bis ca. 1800 an der Halle gearbeitet. Allerdings muss ich sagen, dass nicht gerade wilde Arbeitswütige Horden zeigen. Es sind immer etwa 4-5 Mitglieder, die sich am Samstagnachmittag zur Arbeit einfinden. Man sieht auch immer etwa die gleichen Gesichter. Wir freuen uns über jeden, der auch nur einen einzigen Nachmittag opfert und mithilft. Regelmässig entzieht sich auch unser Präsident R. Gerber der privaten Gartenarbeit und hilft tüchtig mit. Bis jetzt musste man noch niemanden mangels Arbeit nach Hause schicken.

Wir wollen im Herbst nach Möglichkeit einen Tag der offenen Tür machen, wo wir die Halle in gutem Zustand zeigen wollen. Bis dahin gibt es aber noch viel Arbeit. Es gibt viel zu tun, packen wir's an.

Oldtimer Teilemarkt in Bern

Wie alljährlich fand auch dieses Jahr am 18./19. März der Oldtimer Teilemarkt statt, wo es vom Blinkerglas bis zum